

Wenn Sie eine Gemeinde suchen

Wenn Sie neu zum Glauben gekommen sind und erstmals eine Gemeinde besuchen wollen, so sollten Sie versuchen, eine Gemeinde in Ihrem näheren Umfeld zu finden. Es ist dann auch leichter, die Gemeinde jeden Sonntag und vielleicht sogar zu einem Bibelstudium während der Woche zu besuchen.

Wenn Sie schon Christ sind und an neuen Ort kommen, dann haben Sie schon Erfahrungen in einer Gemeinde gemacht, deren Lehren und Liturgie sie kennen. Versuchen Sie möglichst wieder, eine Gemeinde nach Ihrer gewohnten konfessionellen Ausrichtung in Ihrem neuen Umfeld zu finden.

In Deutschland haben wir zurzeit keine Gemeinden. Deshalb empfehlen wir Ihnen, sich einer biblisch orientierten Freikirche anzuschließen, die die gemeinsame Basis des Glaubens der Evangelischen Allianz als richtungsweisend beachtet (<https://www.ead.de/ueber-uns/auftrag/basis-des-glaubens/>).

Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Lehren Ihrer neuen Gemeinde, indem Sie sich mit deren Glaubenssätzen (Credo) vertraut machen. Führen Sie Gespräche mit der Gemeindeleitung und unterhalten Sie sich mit den Mitgliedern. Heißt man Sie herzlich willkommen und dürfen Sie sich bei Bedarf mit Ihren Gaben einbringen?

Schon in der Schöpfungsgeschichte zeigt die Bibel, dass es nicht gut ist, dass der Mensch allein sei. Das gilt insbesondere für uns Christen. Wir brauchen einander und Jesus versichert uns: „Da wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen“ (Mt 18,20).

Wir wünschen Ihnen von Herzen, dass Sie Ihren Platz in einer Gemeinde finden, die Jesus in ihrer Mitte hat. □